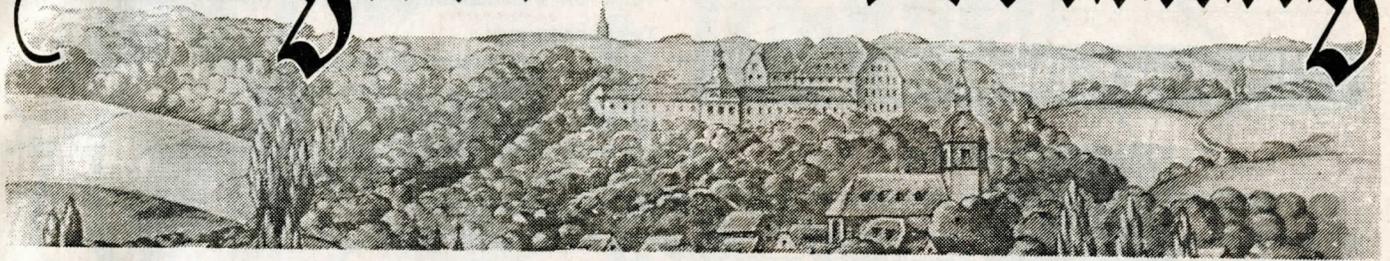


Bergaer Zeitung



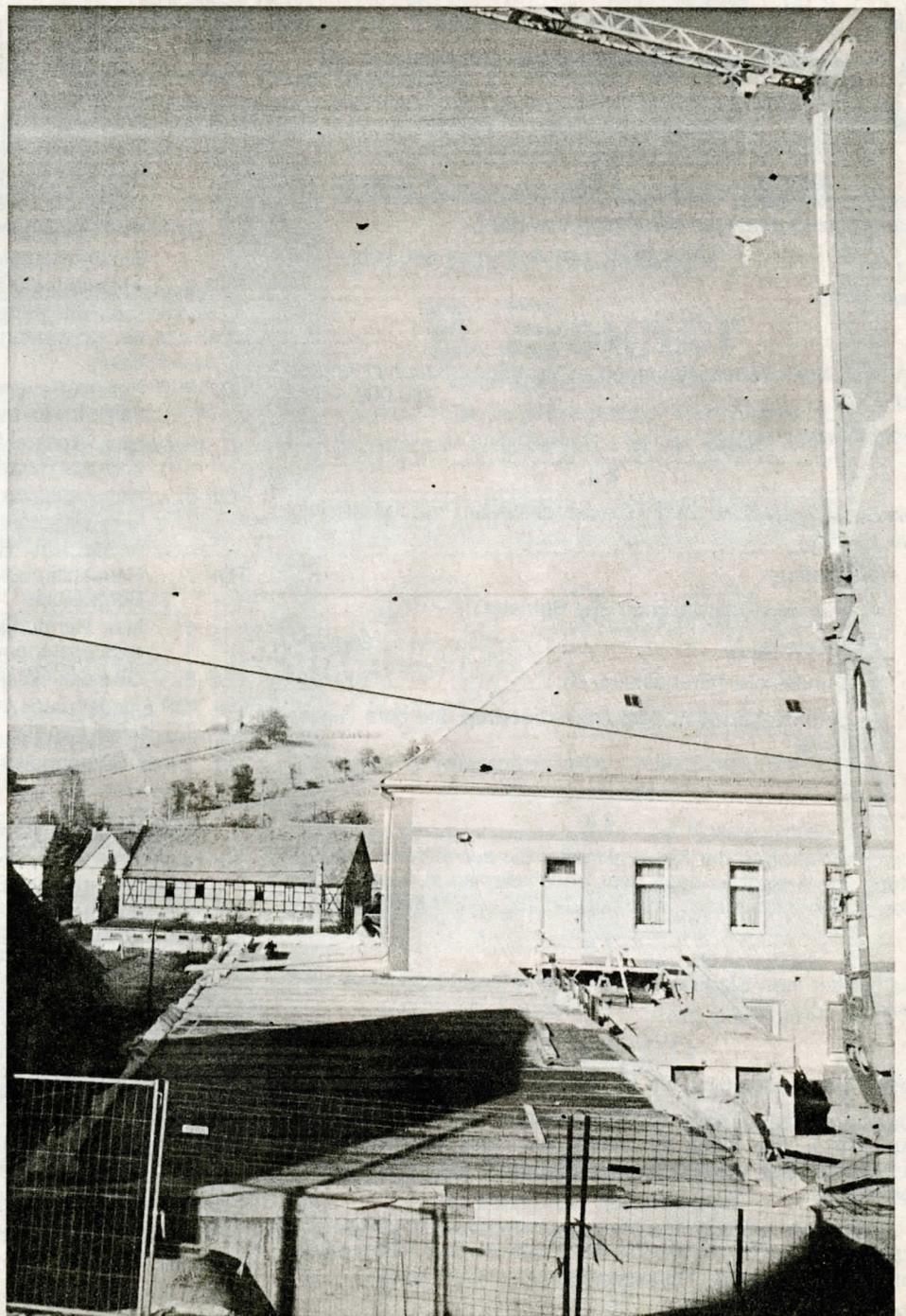
Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 7

Freitag, den 16. Februar 1996

Nummer 4

**Kegel-
bahn
Wol-
fers-
dorf
macht
bauli-
che
Fort-
schritte**



Die nächste Ausgabe der Bergaer Zeitung

erscheint am Freitag, 01.03.96

Redaktionsschluß ist Donnerstag, 22.02.96,

bis 12.00 Uhr im Rathaus.

Amtliche Bekanntmachungen**Haushaltsatzung****der Stadt Berga/Elster für das Jahr 1995**

Auf der Grundlage der §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunalordnung hat der Stadtrat der Stadt Berga/Elster in seiner Sitzung am 28.11.1995 folgende Haushaltsatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltplan für das Haushaltsjahr 1995 wird im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.933.000,— DM

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 6.869.400,— DM festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.660.000,— DM festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden auf 760.000,— DM festgesetzt.

§ 4

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerkekapital 330 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 200.000,— DM festgesetzt.

§ 6

Es gilt der vom Stadtrat am 28.11.1995 beschlossene Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltsatzung tritt mit dem 01. Januar 1996 in Kraft.

Das Landratsamt Greiz hat mit Schreiben vom 29.01.1996, AZ: Abt. I/10.5, den Inhalt der Haushaltsatzung rechtsaufsichtlich anerkannt. Die genehmigungspflichtigen Bestandteile wurden genehmigt.

Haushaltsatzung und Haushaltplan können in der Zeit vom 19.02.1996 bis 04.03.1996 in der Stadtverwaltung Berga, Zimmer 25 während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Jonas

Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus**Einladung****Sehr geehrte Vereinsvorsitzende,**

hiermit möchten wir Sie am Donnerstag, dem 22.02.1996, um 19.00 Uhr ins Klubhaus-Klubzimmer recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

- TOP 1: Jahresveranstaltungsplan 1996
TOP 2: Förderung der Vereine 1996
TOP 3: Verschiedenes

Wir bitten um unbedingte Teilnahme Ihrerseits bzw. bei Verhinderung einen kompetenten Vertreter zu schicken.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jonas, Bürgermeister

**18. Hauptausschußsitzung
der 2. Wahlperiode**

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit laden wir Sie zur 18. Hauptausschußsitzung der 2. Wahlperiode am Dienstag, den 27. Februar 1996, um 19.00 Uhr ins Klubhaus-Klubzimmer recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlußfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
- TOP 2: Berufung von Schöffen und Bestellungen eines Schiedsmannes
hier: Bestellung von Kandidaten
- TOP 3: Sanierung Rathaus
hier: Festlegung zur weiteren Vorgehensweise
Beschlüßempfehlung an den Stadtrat
- TOP 4: Änderung der Entschädigungssatzung
hier: Endgültige Beschlüßempfehlung einschließlich der notwendigen Deckungsvermerke im Haushaltsplan
- TOP 5: Beschlüßempfehlung in Zusammenhang mit der Arbeit der Wohnungsbaugesellschaft Berga/E mbH i.G.
hier: Weitere Festlegung auf Grundlage des Protokolls der Hauptausschußsitzung vom 23.01.1996
- TOP 6: Haushaltsplan 1996
hier: Erläuterung zur Genehmigung des Haushaltsplanes 1996 vom Landratsamt Greiz
- TOP 7: Haushaltsplan für die Kindereinrichtungen der Stadt Berga/Elster
hier: Beratung mit dem DRK auf Grundlage der bereits bestehenden Festlegungen
- TOP 8: Grundstücksangelegenheiten
Der TOP 8 findet unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.
Mit freundlichen Grüßen
gez. Jonas, Bürgermeister

Meßprotokoll der Verkehrswacht Greiz

Am 24.01.1996 in der Zeit 13.50 Uhr - 14.50 Uhr führt die Greizer Verkehrswacht am Standort Berga-Schule in der Bahnhofstraße in beiden Fahrrichtungen eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit in diesem Straßenabschnitt beträgt 30 km/h und ist angezeigt durch das Verkehrszeichen 274-1-53 (Zone). Die Messung erfolgte in einer Entfernung von 50 m vom Standort, die Witterung ist für diesen Zeitraum als heiter einzuschätzen, der Fahrbahnzustand war trocken und die Lichtverhältnisse zu diesem Zeitpunkt sonnig. In dem genannten Zeitraum wurden 195 Fahrzeuge gemessen. Daraus resultierend konnte folgendes Ergebnis festgestellt werden:

1. bis 30 km/h 66 Fahrzeugführer
2. 31 bis 40 km/h 58 Fahrzeugführer
3. 41 bis 50 km/h 49 Fahrzeugführer
4. 51 bis 60 km/h 18 Fahrzeugführer
5. 61 bis 70 km/h 4 Fahrzeugführer

Diese Angaben stammen aus dem Meßprotokoll der Verkehrswacht Greiz vom 24.01.1996 und sprechen für sich selber.
gez. Ordnungsamt

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 03.2. Frau Charlotte Zenker	zum 88. Geburtstag
am 05.2. Herrn Otto Vöckler	zum 89. Geburtstag
am 05.2. Frau Edeltraud Kieslinger	zum 73. Geburtstag
am 05.2. Frau Alinde Bachmann	zum 74. Geburtstag
am 05.2. Frau Elfriede Schulze	zum 75. Geburtstag
am 06.2. Frau Erna Höselbarth	zum 86. Geburtstag
am 07.2. Frau Alinde Freund	zum 84. Geburtstag
am 07.2. Herrn Kurt Serwothke	zum 85. Geburtstag
am 08.2. Frau Erna Schielke	zum 76. Geburtstag
am 09.2. Frau Magdalena Meyer	zum 72. Geburtstag
am 09.2. Frau Gertrud Rascher	zum 89. Geburtstag
am 10.2. Herrn Wilhelm Ohm	zum 82. Geburtstag
am 10.2. Frau Elli Gruner	zum 87. Geburtstag
am 10.2. Frau Hildegard Jaskolka	zum 75. Geburtstag
am 10.2. Herrn Heinz Helminski	zum 71. Geburtstag
am 11.2. Frau Lucie Ludwig	zum 81. Geburtstag
am 12.2. Herrn Herbert Popp	zum 85. Geburtstag
am 13.2. Frau Elisabeth Kolbe	zum 75. Geburtstag
am 13.2. Herrn Emil Buttstedt	zum 78. Geburtstag
am 14.2. Frau Alice Oertel	zum 87. Geburtstag
am 14.2. Frau Hildegard Meschwitz	zum 73. Geburtstag
am 15.2. Frau Ella Sommer	zum 95. Geburtstag
am 15.2. Herrn Wilhelm Knodel	zum 81. Geburtstag
am 15.2. Frau Anneliese Lippold	zum 71. Geburtstag
am 16.2. Frau Lisa Geipel	zum 73. Geburtstag
am 16.2. Herrn Walter Schreiter	zum 70. Geburtstag

Vertretungsdienst durch Herrn Pfarrer Winefeld vom 14.2. bis 25.2.

Junioren

In den Winterferien kommen wir zur Christenlehre und zum Konfirmandenunterricht nicht zusammen.

gez.

Pastor C. Kortes

Kirchengemeinde Wernsdorf

25.2. 14.00 Uhr Gottesdienst

Evang.-luth. Pfarramt Endschütz

Gemeinde Wolfersdorf

Sonntag, 18.2.

Estomihi

13.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrei

Christenlehre:

Dienstag 16.30 Uhr in der Pfarrei in Wolfersdorf

Junge Gemeinde:

trifft sich 14tägig im Endschützer Pfarrhaus am 30.01. und am 13.02.

Das evang.-luth. Pfarramt Endschütz erreichen Sie unter Tel. u. Fax: 036603/88574.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Februar 1996

Sa.	17.2.	Dr. Brosig
So.	18.2.	Dr. Brosig
Mo.	19.2.	Dr. Brosig
Di.	20.2.	Dr. Braun
Mi.	21.2.	Dr. Brosig
Do.	22.2.	Dr. Brosig
Fr.	23.2.	Dr. Braun
Sa.	24.2.	Dr. Braun
So.	25.2.	Dr. Braun
Mo.	26.2.	Dr. Brosig
Di.	27.2.	Dr. Braun
Mi.	28.2.	Dr. Brosig
Do.	29.2.	Dr. Brosig

- Änderungen vorbehalten -

Praxis Dr. Braun, Bahnhofstr. 20, Tel. 20796

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1, Tel. 25647, Puschkinstr. 20, Tel. 25640

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth. Kirchengemeinde Berga

Monatspruch für Februar:

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber es soll mich nichts gefangen nehmen.

1. Korinther 6,12

Feier der Gottesdienste:

Sonntag, 18.2.

Estomihi

9.30 Uhr Sonntag vor der Passionszeit mit Herrn Pfr. Winefeld

Sonntag, 25.2.

1. Sonntag der Passionszeit

14.00 Uhr Invokavit

Vereine und Verbände

FSV Berga

Abt. Kegeln

Kreisliga 14. Spieltag

Hohenleuben spielte gegen den FSV Berga II einen neuen Mannschaftsbahnrekord

Mit dem neuen Bahnrekord von 2463 Holz ließ die TSG 1861 Hohenleuben den Gästen aus Berga keine Siegchance.

Während der FSV II nach dem ersten Starter Heiko Albert 403 LP noch in Führung ging, lief danach nicht mehr viel zusammen. Fortan spielten alle Kegler des Gastgebers über 400 Holz. Der beste Spieler des Tages war Schlußstarter Thomas Podnecky mit 428 LP, somit mußte der FSV Berga II mit 289 Holz Unterschied seine höchste Saisonniederlage hinnehmen.

Endstand: TSG 1861 Hohenleuben 2463 Holz : 2174 Holz FSV Berga II

Einzelergebnisse:

H. Albert 403, R. Pfeifer 332, Th. Wendt 341, R. Mittag 364, J. Hofmann 370, J. Pfeifer 364.

2. Landesklasse - 14. Spieltag

Der FSV Berga war auch gegen den KSC Turbine Schmölln erfolgreich

Nach dem Sieg gegen Greiz holte der FSV Berga auch gegen den Tabellendritten Schmölln beide Heimzähler. Die Mannschaft verstärkte sich auch an diesem Spieltag mit J. Pfeifer 391 LP und dem Tagesbesten Jürgen Hofmann 409 LP aus der zweiten Mannschaft.

Die Gäste aus Schmölln gingen zwar nach dem ersten Durchgang mit 7 Holz in Führung, doch dann kämpften die Bergaer um beide Punkte.

Der Gastgeber baute danach seinen Vorsprung bis zum Ende auf 49 Holz aus und erzielte somit seinen höchsten Heimsieg in dieser Saison. Bester Schmöllner war Andreas Klose mit 407 LP.

Endstand:

FSV Berga 2371 Holz : 2322 Holz KSC Turbine Schmölln

Einzelergebnisse des FSV I:

U. Linzner 381, Th. Linzner 405, J. Pfeifer 391, J. Hofmann 409, K. Sobolewski 385, R. Rohn 400.

BdV Berga**Veranstaltungsplan 1996**

- | | | |
|---|-----------|-----------|
| 1. Mitgliederversammlung | 17.1. | 14.00 Uhr |
| 2. Ausstellung des
BdV-Landesverbandes | 18.-22.3. | |
| 3. Tonbildvortrag | 17.4. | 16.00 Uhr |
| 4. Chorkonzert anl. der 4.
ostdeutschen Kulturtage | 19.5. | 14.00 Uhr |
| 5. Heimatnachmittag | 12.6. | 14.00 Uhr |
| 6. Tag der Heimat | 21.9. | 14.00 Uhr |
| 7. Buchlesung | 06.11. | 14.00 Uhr |
| 8. Weihnachtsfeier | 04.12. | 14.00 Uhr |
| 9. Vorstandssitzungen monatlich
oder nach Erfordernis | | |
| 10. monatl. Sprechtag in der Stadtverwaltung
Sprechstunde von 9.00 bis 11.00 Uhr | | |
- Termine: 9.1., 13.2., 12.3., 9.4., 14.5., 11.6., 9.7., 13.8., 10.9., 8.10., 12.11., 10.12.
- Änderungen dieser Veranstaltungen sind vorbehalten.

Veranstaltungsplan der Vereine

- | | |
|-------|---|
| 17.2. | 2. Prunksitzung BCV |
| 18.2. | Kinderfasching BCV |
| 18.2. | Jahresmitgliederversammlung FFW e.V. Wernsdorf |
| 19.2. | Kinderfasching FFW e.V. Geißendorf |
| 19.2. | Rosenmontagsball BCV |
| 19.2. | Rosenmontagsveranstaltung VdK |
| 21.2. | Aschermittwoch-Schlüsselübergabe an Bürgermeister BCV |
| 23.2. | Versammlung mit Beitragskassierung Angelverein |
| 24.2. | Faschingsveranstaltung FSV
Faschingsveranstaltung Landfrauen Geißendorf
Termin wird noch bekanntgegeben |

Frauengruppe Wolfersdorf**Unsere Winterwanderung**

Obwohl der „große Schnee“ am 27.01. ausblieb, trafen sich trotzdem 34 Erwachsene und 16 Kinder verschiedener Altersklassen gegen 17.00 Uhr zur geplanten Winterwanderung „Rund um Wolfersdorf“. Die Kinder waren voller Erwartung und die beginnende Dunkelheit ließ unsere Fackeln, Lampions und Taschenlampen weithin leuchten. Sie symbolisierten unsere Hoffnung auf endgültige Abwendung des Kiesabbaus in unserer bereits geschundenen Heimat und wir danken allen, die sich nie entmutigen ließen und mit ständiger Bereitschaft und allen Mitteln gegen den Abbau kämpften. Unsere Route verlief über „Frankens große Wiese“, ein Stück am Haldenfuß entlang zum Ortseingang von Gauern kommend. Dann oberhalb der Bahnschienen ging es weiter Richtung Bahnhof, weiter durch das Dorf und alle zurück ins Vereinszimmer. Das war ein Gewusel und ein Gewühle bis jeder Wanderfreund einen Sitzplatz hatte. Die Frauen vom Frauenverein hatten jetzt alle Hände voll zu tun, die hungrigen und durstigen Wanderer „abzufüttern“. Die Kinder stürzten sich über die frischen Pommes, Dinos und den dampfenden Tee, während eine köstliche Soljanka, Brötchen, heißer Glühwein und Bier auf die Erwachsenen warteten und natürlich viel, viel Spaß und Gemütlichkeit. Unter Anleitung von unserer Silke wetteiferten auf dem Turnboden die Mütter und Kinder, ob groß oder klein um Beifall und kleine Präsente. Die Begeisterung war riesig und die letzte Veranstaltung der Frauengruppe Wolfersdorf dieser Art war dies bestimmt nicht.

Eure Vereinsvorsitzende

Senioren Wolfersdorf**Liebevolle Weihnachtsfeier**

Zwar etwas verspätet, aber um so herzlicher möchten sich die Wolfersdorfer Senioren bei den Frauen und Kindern bedanken, die so liebevoll die Weihnachtsfeier gestaltet haben. Es war für alle eine große Freude. Die Tafeln im schönen Vereinszimmer waren festlich geschmückt. Der Frauenchor erfreute mit schönen alten Weihnachtsliedern, auch Gedichte wurden vorgetragen. Das Märchenspiel „Der Wolf und die sieben Geißlein“ wurden mit großen Beifall aufgenommen. Es war ein so schöner Nachmittag, den wir noch lange in Erinnerung haben werden. Dafür nochmals innigen Dank von allen Wolfersdorfer Senioren. Im Auftrag der Wolfersdorfer Senioren Ursula Fülle

VdK - Ortsverband Berga**Vortrag**

am Montag, dem 04. März 1996 findet um 15.00 Uhr ein Vortrag mit dem Thema: „Backen mit Dr. Oetker“ statt. Anschließend laden wir zur Verkostung ein. Referent: Frau Hartung aus Gera. Treffpunkt ist die Begegnungsstätte der AWO „Villa Sonnenschein“ in der Gartenstraße. -VdK-Informationen

Wir bitten um rege Teilnahme!

Faschingsveranstaltung

Hiermit laden wir Euch und Ehepartner herzlich zu unserer Faschingsveranstaltung am Montag, dem 19.02.96, um 15.00 Uhr ein.

Achtung! Treffpunkt ist die Begegnungsstätte „Villa Sonnenschein“ (ehemalig Kindergrube Sonnenschein). Wir sind in den Räumen der AWO Berga zu Gast. Hüte sind erwünscht!

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen und auf gemütliche Stunden.

Ein junger Verein lernt das Laufen

Seit Herbst 1994 gibt es in Clodra neben zwei weiteren Vereinen den Feuerwehrverein. Ein Kind der Nachwendzeit. Auf stattliche 32 eingetragene Mitglieder plus weitere 20 Kinder und Jugendliche, die die Angebote des Vereins gern in Anspruch nehmen, kann der junge Feuerwehrverein schauen.

In der Jahreshauptversammlung am 3.2.96 wurde deutlich, welche Aktivitäten durch Vereinsmitglieder auf die Beine gestellt wurden. Zu traditionellen Feierlichkeiten und Dorffesten, die in der Vergangenheit doch ein bisschen in Vergessenheit gerieten, fanden fleißige Organisatoren und Helfer, Fußball- und Skatturiere, Maibaumsetzen, das Angebot von Getränken und Rostern haben in unseren Dörfern Anklang und Zustimmung gefunden.

Besonderen Dank gilt Frau Jung und Frau Totz. Sie organisieren für unsere Kinder und Jugendlichen sonnvolle Freizeitangebote. Mindestens wöchentlich einmal wird in den Räumen des ehemaligen Kindergartens Tischtennis gespielt. Zusätzlich werden Turniere durchgeführt, die großen Zuspruch finden. Nachtwanderungen in das Elstertal, abenteuerliche Treffs und Lagerfeuer gehören ebenso zum Programm in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, wie das regelmäßige Training mit dem Fußballernachwuchs, das Herr Ullrich Ungetüm leitet. Auch ihm wollen wir an dieser Stelle danken.

Daß der Feuerwehrverein einen solchen erfolgversprechenden Start hat, das ist nicht zuletzt auf die finanziellen Hilfen und die Bereitstellung von Sachwerten durch Sponsoren unserer Dörfer Dittersdorf, Zickra und Clodra und darüber hinaus zurückzuführen.

Herzlich bedanken wir uns:

Frau Kubitz Frisörsalon, Herr Kubitz Fahrschule, Herr Serfling Dorfkrug Clodra, Herr Oertel Elektroinstallation, Frau Schubert Gother Versicherung, Herr Pfau Landschaftsgestaltung, Frau Sacher Reinigungsmittelvertrieb, Herr Popp u. Woyke Versicherungen, Finanzierungen, Herr Totz Dachdecker Firma K. Prüfer (Geschäftsführer), Firma Beckle, KSK Greiz, DEK Greiz, Stadtverwaltung Berga/E., Ortschaftsrat Clodra

Nun gilt es, mit gleicher Kraft das Vereinsleben im neuen Jahr weiter auszubauen. Größere Aufmerksamkeit wird der Zusammenarbeit mit der aktiven Feuerwehr und den anderen Vereinen im Ort geschenkt werden.

Dazu wünschen wir allen Mitgliedern des Feuerwehrvereins viel Erfolg.

Kindergartennachrichten**Kindertagesstätte „Am Wald“****Neue Telefonnummer**

Die Kindertagesstätte des DRK „Am Wald“ in Berga, August-Bebel-Str. 40, ist ab sofort unter der neuen Telefonnummer 20017 zu erreichen.

Das Team der Kita
„Am Wald“

Schulnachrichten

Regelschule Berga

Das Wetter im Januar 1996

Das Wetter zeigt sich im wahrsten Sinne des Wortes von der kalten Seite.

Unsere Temperaturmessungen haben ergeben, daß die Nachtwerte an 30 Tagen unter 0° C lagen. Lediglich der 8. Januar hat es genau auf 0° gebracht.

Tagsüber stieg die Quecksilbersäule in der Zeit vom 7.1. bis 17.1. zaghaft über 0° C.

Demgegenüber hat es der Wintermonat gar nicht so ernst genommen mit den Niederschlägen. Ein Liter, das ist die gesamte Ausbeute im Januar. Diese „Menge“ haben wir am 7.1. erfaßt.

Sicher gehört somit der Januar 1996 zu den niederschlagsärmsten Monaten des Jahrhunderts in unserer Region.

Bleibt nun zu hoffen, daß der Winter im Februar der zweiten Seite seiner Pflicht nachkommt. Einige wenige cm Schnee hätten unsere Kinder schon verdient.

Temperaturen im Januar:

Mittl. Tagesminimum:	- 6,4 ° C
Mittl. Tagesmaximum:	- 1,8 ° C
Niedrigste Temperatur: am 5.1.96	- 14 ° C
Höchste Temperatur: am 13. u. 14.1.96	+ 5 ° C

Niederschläge:

Anzahl der Tage:	1
Gesamtmenge pro m ² :	1 l
Höchste Niederschlagsmenge:	1 l
Vergleich der Niederschlagsmengen:	
Januar 94:	35,5 l/m ²
Januar 95:	59,5 l/m ²
Januar 96:	1,0 l/m ²

Klasse 8 c - Regelschule Berga

Aus der Heimatgeschichte

Auf den Spuren unserer Familiennamen

(6. Teil)

Wohnstätten

Nach längerer Zeit (die 5. Fortsetzung unserer Reihe, die sich mit den Herkunftsnamen beschäftigte, erschien in Nr. 22/1995 unseres Amtsblatts Ende Oktober des vergangenen Jahres) wollen wir uns wieder auf die Spuren der Familiennamen begeben. Von jenen Benennungen, welche die geografische Herkunft des ersten Namensträgers verraten, oft nur schwer zu kennen sind die Wohnstättennamen. Diese geben Auskunft darüber, wo in der Ortsflur der Betreffende sein Anwesen hatte. Diese Benennungen waren zunächst meist Umschreibungen durch mehrere Wörter (also z.B. „Kunz am Bach“), im Laufe der Entwicklung blieb mitunter nur das Substantiv (in diesem Falle also „Bach“) übrig. Andere Wohnstättennamen sind mit -er (z.B. Berger 'der am Berg Wohnende', dieser Name kann aber auch Herkunftsname, z.B. aus Berga, sein) oder -mann gebildet. Unsere Belege entstammen, wenn keine Jahreszahl genannt ist, aus dem Adreßbuch der Stadt Weida von 1913; in Klammern folgt die Abkürzung des Ortes, in dem der Name damals vorkam, und, falls mehr als eine Familie im Ort den Namen trug, die Anzahl. Zu den Wohnstättennamen können gerechnet werden (Namen, die auch anders erklärt werden können, sind mit einem Stern versehen):

Bach (Fr, Ma, W), Bachmann (B, A), Baumgärtel (am Obstgarten, Zi), Bergmann* (B), Bergner* (W/2, We), Büchner* ('am Buchenwald', B/2), Buschmann (B/2, W), Doler* ('im Tal', 1506 Zi), Dinger/Dünger (zu mittelhochdeutsch tunc ('mit Dünger bedecktes) Gemach zur Winterhochnung, zum Weben, zur Aufbewahrung der Feldfrüchte', B/6, A/2, Gk, Klk, W, Wo), Eckstein ('vorspringender Fels, B), Eichhorn* ('mit Eichen bestandener Landvorsprung', B), Eichler* ('am Eichenwald', A Cl), Eiß* (Häufige Flurnamen mit slawisch Öls- 'Erle', B), Phenn (mittelhochdeutsch venne, ven 'sumpfiges Land', B/6), Floß (am Fluß, Bach', Cu), Frangler* und Frangolt* (beide vielleicht zu oberdeutsch Pfrange 'enge Stelle', 1506 W), Geiler* ('am fetten Ackerland', Di), Geßner ('in der Gasse, an der Viehtritt', B,

Di/2), Grabs (? , vielleicht zu niedersorbisch Grab 'Weißbuche', Cu), Grötsch (slaw. 'Burgstätte', auch zu entsprechenden Ortsnamen wie Groitzsch oder Graitschen, B/3), Grund ('im Tal', B), Grünewald/Grunwald (1506 W, 1549 T/2)m, Hager* ('am umzäunten Gelände', Cu/2, Wo), Hiemisch* (nachweislich zu himmlisch 'hochgelegen', W) Himmelreich* (Flurname für hochgelegenes, auch fruchtbares Gelände, B), Höra (? 'am Sumpf', B), Kessel* (Flurname nach der Form, W), Kirchof* ('am Friedhof bei der Kirche', Wo), Kirchmaier* ('der an der Kirche wohnende Maier' B), Knauer* ('am Knorren = Felsen, Eula), Krötenheerd/Krudenhert (Flurname 'Ort, wo es viele Kröten gibt', 1549 T/2, 1913 Zi/2), Küppel (wohl zu Kippe 'Spitze, Gk), Leeg (? , vielleicht zu mittelhochdt. le 'Hügel', We), Loch ('in der Tal senke, Vertiefung' oder 'an der Grenze', Cl; man vergleiche das „Lochgut“), Lochmann (B/2), Lücker ('an einem Durchgang', B), Luckner/Lukner (dasselbe, Cu, Fr/3, OG), Nüssel* ('am Haselnußgebüsch', A, Di), Obrister* ('am oberen Ortse', 1506 GD), Pichel ('am Hügel', zu vogtl. Bühl, Ka), Piehler (dasselbe, B, Cu/2, Fr, W/4, Wo), Pöhler* (dasselbe, Cu, Ka), Pöhlmann (dasselbe, Fr), Querchfeld (Flurname, 1506 Rüßdorf), Rabenstein* (Flurname, B), Rein ('am Feldrain', Di), Reuter* ('an der Rodung', W), Rieß* ('Rutschbahn für gefällte Baumstämme, Wasserrinne', auch 'Bodenerhebung', Cu), Rosse* ('an de Hanf- oder Flachsroste', Cu), Rost* (dasselbe oder zum Baumnamen Rust 'Ulme', End), Scheibe (Flurname, B/4), Scheidt ('Grenze, Wegscheide', W), Schleif* (Flurname, Wo), Schlutter ('am Graben, beim Morast', B/3, A), Schmöllner* (zu mittelhochdt. smelche 'eine Grasart, Cu, Ka, Wo), Speck* ('Knüppeldamm', Cu), Steiner/Steiner* ('am Felsen', B, W), Steudel ('an einer Staude', B, W), Strauß/Straus* ('an einem Gebüsch, B, Gk/2, 1549 T), Tannert* ('am Tannenwald', B), Uhse (vielleicht zum Fluß Use in Hessen, W), Vorwerk ('vor dem Herrensitz liegendes Gut', We), Winkler ('im Winkel, in der Ecke wohnend', End, W) Zippel ('zugespitztes Endstück', Flurname, Wo).

Eine besondere Gruppe stellen die aus Hausbezeichnungen entstandenen Namen dar. Die Hausnumerierung ist eine junge Erscheinung. Im Mittelalter war es üblich, in den größeren Städten Häuser mit einem Symbol (z.B. Tiere, Pflanzen) zu versehen. Solche „Hausnamen“ können sein: Bock* (Cu), Eichhorn* (B), Rose* (Klk/2), Rost* ('Haus mit dem Gitter', End), Strauß/Straus* (B, Gk/2, 1549 T).

Dr. Frank Reinhold

Sonstige Mitteilungen

Energieberatung in Berga

Das TEAG-Energieberatungsmobil kommt

Wie uns die TEAG Thüringer Energie AG mitteilt, kommt das Unternehmen mit einem rollenden Beratungsstudio nach Berga.

Das Beratungsmobil ist im Einsatz in Berga am Parkplatz Schule (Brauhausstraße) am 20. und 21. Februar 1996 in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Dabei bieten erfahrene Energiefachleute individuelle und kostenlose Beratung im persönlichen Gespräch mit den Besuchern an.

Dies betrifft Themen, wie:

- Fragen zu Ihrer Elektroenergieabrechnung
- Günstige Sonderstrompreise für elektr. Raumheizung und elektr. Warmwasserbereitung
- Richtiges Heizen und Warmwasserbereitung
- Heizkostenvergleiche (z.B. Gas, Öl, Strom) in Vorbereitung von Heizungsumstellungen oder -neubau
- Energieanwendung im Haushalt
- Nutzung regenerativer Energiequellen, wie Wind, Sonne und Wasserkraft.

Bei der Beratung wird auch moderne Informationstechnik genutzt. So kann bei geplanter Anschaffung eines neuen Haushaltsgrößgerätes (z.B. Elektroherd, Kühlschrank, Waschmaschine) über ein Computerprogramm das jeweils geeignetste Modell ausgewählt werden.

Weiterhin können kostenlos - solange der Vorrat reicht - Energiemeßgeräte „EMU“ ausgeliehen werden. Dadurch ist der Stromverbrauch elektrischer Haushaltsgeräte einfach und exakt meßbar.

Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach
Konzertveranstaltungen im Monat März 1996

02.03.96, 19.30 Uhr, Stadtkirche St. Marien zu Greiz:

G. Ph. Telemann „Lukas-Passion“

03.03.96, 17.00 Uhr, Stadtkirche „Zum Friedefürsten“, Klingenthal: J.S. Bach „Johannes-Passion“

Änderungen bzw. Ergänzungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen.

Wolfgang Franz, Orchesterdirektor

Impressum

“Bergaer Zeitung”

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Die Bergaer Zeitung erscheint 14tägig jeweils freitags

Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
 Postfach 223, 91292 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
 Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
 vertreten durch den Geschäftsführer Peter Menne

– Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Bausparförderung
deutlich verbessert.
Jetzt zur LBS-
Sonderberatung!



Wir geben
 Ihrer Zukunft
 ein Zuhause.

Na wenn das keine gute Nachricht ist: Millionen mehr Bausparer bekommen jetzt Prämie. Der Grund: Die neue Bausparförderung. Sie basiert auf deutlich erhöhten Einkommensgrenzen: 50.000 DM zu versteuerndes Einkommen für Alleinstehende bzw. 100.000 DM für Verheiratete. Sprechen Sie mit mir. Ich informiere Sie über alle Neuregelungen und sage Ihnen, wie Sie am besten davon profitieren können.



Bausparen und Finanzieren: Greiz, Gabriele Ruß, Hirschsteingasse 2-4, ☎ 70 69 40 Zeulenroda, Schopper Straße 1-5, ☎ 6 52 42 ...oder gehen Sie zur Sparkasse

Das Rote Kreuz - ein Plus in unserer Welt

Großes Halali

Mit großem Hallo wird uns Jahr für Jahr der unvermeidliche Waldschadensbericht präsentiert – und bleibt, wie jedes Jahr, folgenlos.

Wenn Sie uns bald den Coupon schicken (oder faxen), sagen wir Ihnen, wie wir gemeinsam die Politik dazu bringen können, endlich zu handeln, statt weiter zu beschönigen. Bevor dem Wald das letzte Halali geblasen wird!



BUND · 53222 Bonn · Telefax 02 28 / 400 97 40

Ich möchte mithelfen, zu retten was zu retten ist.

Bitte schicken Sie mir Ihre Infomappe

Bitte schicken Sie mir allgemeine Informationen über den BUND

Ich möchte BUNDmitglied werden. Bitte schicken Sie mir eine Beitrittserklärung

Ich helfe dem BUND mit einer Spende.

Scheck über liegt bei.

Absender _____



FREUNDE DER ERDE

Bund für
 Umwelt und
 Naturschutz
 Deutschland

Ihre Fachbetriebe für Bauen & Wohnen

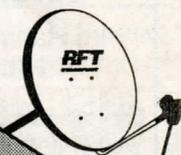


**Dachdeckermeister
Hofmann Gerhard**



*Fachmännische Ausführung aller
Dacharbeiten, Fassaden und Gerüstbau • Blitzschutzanlagen*

07980 Berga/E. • Bahnhofstr. 24 • Tel./Fax: (036623) 20789



**Pflasterbau
Gehwegsanierung
Tiefbau**

Bauunternehmen Bernd Großer

Aug.-Bebel-Straße 70
07980 Berga

Meisterbetrieb

Bernd Großer

Auto-Tel. 0171-5030321
Tel./Fax: (036623) 25502

Ihre Aufträge nehmen wir gern entgegen.

SERVICEPARTNER

HiFi • Video • TV

SATANLAGEN

B. Zeuner

Innungsmeisterbetrieb

• Verkauf • Service • Finanzierung - keine Anzahlung
Bahnhofstr. 3 • 07980 Berga/E. • Tel./Fax: (036623) 20857

Leistung



Service

07980 Berga
Brauhausstraße 4 Tel. (036623) 25191

- Kraft-, Licht- und Alarmanlagen
- Haushaltsgeräteservice
- Elektroheizungen

Elektro-Thoss

Handwerksmeisterbetrieb



Frank Meyer

Handwerksmeisterbetrieb

- Gas- u. Wasserinstallation
- Sanitärinstallation
- Klempnerarbeiten

07980 BERGA • Brauhausstr. 4 • Tel. (036623) 20260

**Möbel
Wunderlich**

07980 Berga(Elster)
Aug.-Bebel-Str. 30 Tel. (036623) 20346



- Ausstellung
- Beratung
- maßgerechter Einbau
- sonst. Innenausbau

Tischlerei und Möbelhandel
Meisterbetrieb - Qualität und Präzision



**KÜCHEN
BÄDER**

Geschäft Berga/Elster
Schloßstr. 25
Tel./Fax: (036623) 20324

STUDIO

Reinhard Bachmann & Sohn OHG

Tischlerei und Möbelhandel

07980 Albersdorf • Nr. 16 • Tel.: (036623) 31000

Nachmieter gesucht!

Suchen Nachmieter für Wohnung
in Berga, R.-Guezou-Straße 24,
Wohnfläche 35 qm, Heizung,
Dusche mit WC.

Interessenten melden sich bitte bei:
Ronny Schmidt • R.-Guezou-Straße 24
(über Schlecker) • Mo - Fr ab 18.30 Uhr

Lohnsteuerhilfverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft erhalten Sie
HILFE IN LOHNSTEUERSACHEN

auch bei - selbstgenutzten Einfamilienhäusern
- Zweifamilienhäusern, wenn eine Wohnung selbst genutzt wird
- Renteneinkünften, u.a.

Beratungsstelle: 07980 Eula, Ortsstr. 21, Tel. 5170

Sprechzeiten: Montag - Freitag 17.30 - 19.30 Uhr
und nach Vereinbarung

KINDER BRAUCHEN NATUR !

Praktische Anregungen & Ideen für Er-
zieherInnen, LehrerInnen und Eltern,
wie sie mit Kindern spielerisch Natur
erfahren können, bieten die
" TIPS zur SAISON ".

Ich bestelle ein Probeheft und
lege 4,- DM in Briefmarken bei.

Ich bestelle ein Jahresabonne-
ment der " TIPS zur SAISON "
und lege 14,- DM bei.

BUNDjugend
Friedrich-Breuer-Str. 86
53225 Bonn

BUND Jugend im Bund für
Umwelt und Naturschutz
Deutschland e. V.



Wo Sie sich zu Hause fühlen!

Einfamilienhaus in gutem Zustand mit großzügigem
Grundstück in ruhiger und sonniger Lage über den
Dächern von Berga zu verkaufen.

Wohnfläche ca. 115 m², Grundstück ca. 1.300 m²

Kaufpreis: DM 385.000,-

Straße des Friedens 104 • Gera

Fax 03 65/8 21 80 01

03 65/8 21 80 00

Alt&Kelber Immobilienkontor

Mitglied im Verband deutscher Makler

FAHRSCHULE MARX

Gartenstraße 23 a

**Intensivkurse
vom 4.3. - bis 9.3.96
zur Erweiterung**

täglich von 18.00 - 21.00 Uhr

**Garage in Berga
zu verkaufen oder zu vermieten.**

Telefon: (036623) 25614

Geschäftseröffnung

Servicebetrieb Dieter Richter

Ortsstr. 12 • 07980 Albersdorf

Tel.: (036623) 25148 • Funk: 0171/464523

- Elektroinstallationen aller Art
- Verkauf und Reparatur Haushaltgeräte (bis 2 Jahre Garantie)
- Wartung und Reparatur von Gas- und Ölfeuerungsanlagen
- Garantiekundendienst Buderus

VERLAG

WITTICH

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KO

Ab sofort steht Ihnen unser
Anzeigenfachberater

Herr Fritzsche

für Ihre Werbefragen zur Verfügung.
Sie erreichen Herrn Fritzsche über
unsere Geschäftsstelle Zeulenroda,

Tel. 03 66 28 / 8 55 66

oder privat

Tel./Fax: 0 37 44 / 21 61 95

Inserieren ist nicht billig. Nicht inserieren kann aber teurer werden!